

Kreisstadt Bergheim - **Stadtteil Quadrath-Ichendorf**

Städtebaulich-freiraumplanerisches Werkstattverfahren
mit integrierter Bürgerbeteiligung

13. Juli 2017

Präsentation Grüne Mitte - Grüne Achsen



Projektgebiet / Radwegenetz



- Untersuchungsraum
- Radweg Bergheimer Acht
- Erfradweg
- Römerweg Via Belgica



**Gute Versorgung
mit öffentlichen
Einrichtungen
+
ein sehr aktives
Gemeinde- und
Vereinsleben*.**

*Vermutlich haben wir bei der Fülle an Vereinen und Engagement einige vergessen, vielleicht können Sie uns weiterhelfen.

Dichtes Netz an Plätzen und Grünflächen mit Potential



Freiraumkonzept Grüne Mitte - Grüne Achsen



Räumliches Konzept



Soziales Konzept

Freiraumkonzept Grüne Mitte - Grüne Achsen

Freiräume
vernetzen
und
aufwerten

Prioritäten
und
Schwer-
punkte
setzen



Übersichtsplan



**Entrée
Köln-Aachener-Straße**

**Grünfläche
Graf-Otto-Straße**

**Punktuelle Aufwertungen
Köln-Aachener-Straße**

„Parklets“

Platz am Glasbläserbrunnen

**Spielplatz
Robert-Koch-Straße
„Katz & Maus“**

**Grünfläche
Jakob-Bühr**

**Aufwertung
Feuerwehrvorplatz**

**Umfeld
Kulturbahnhof**

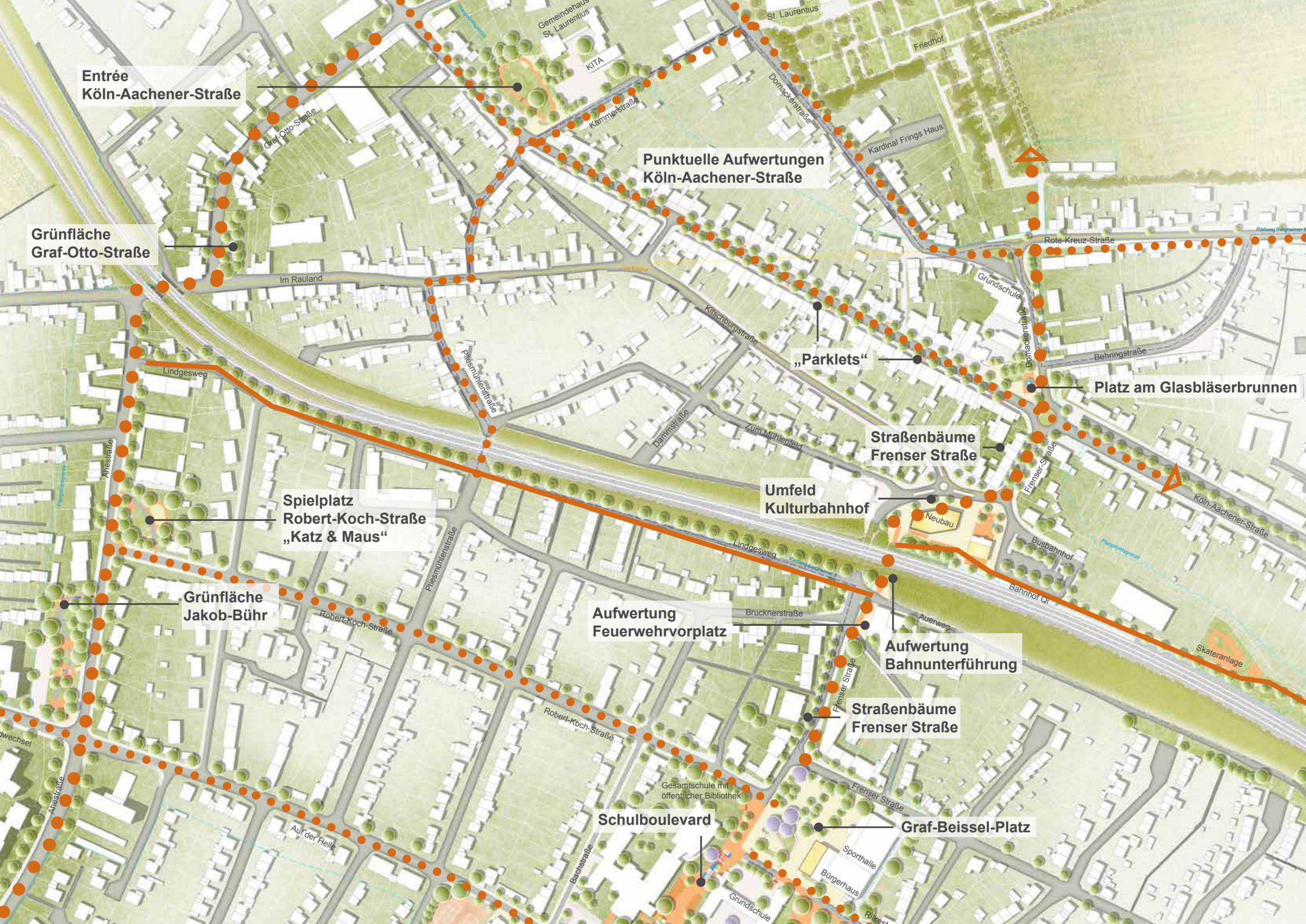
**Straßenbäume
Frenser Straße**

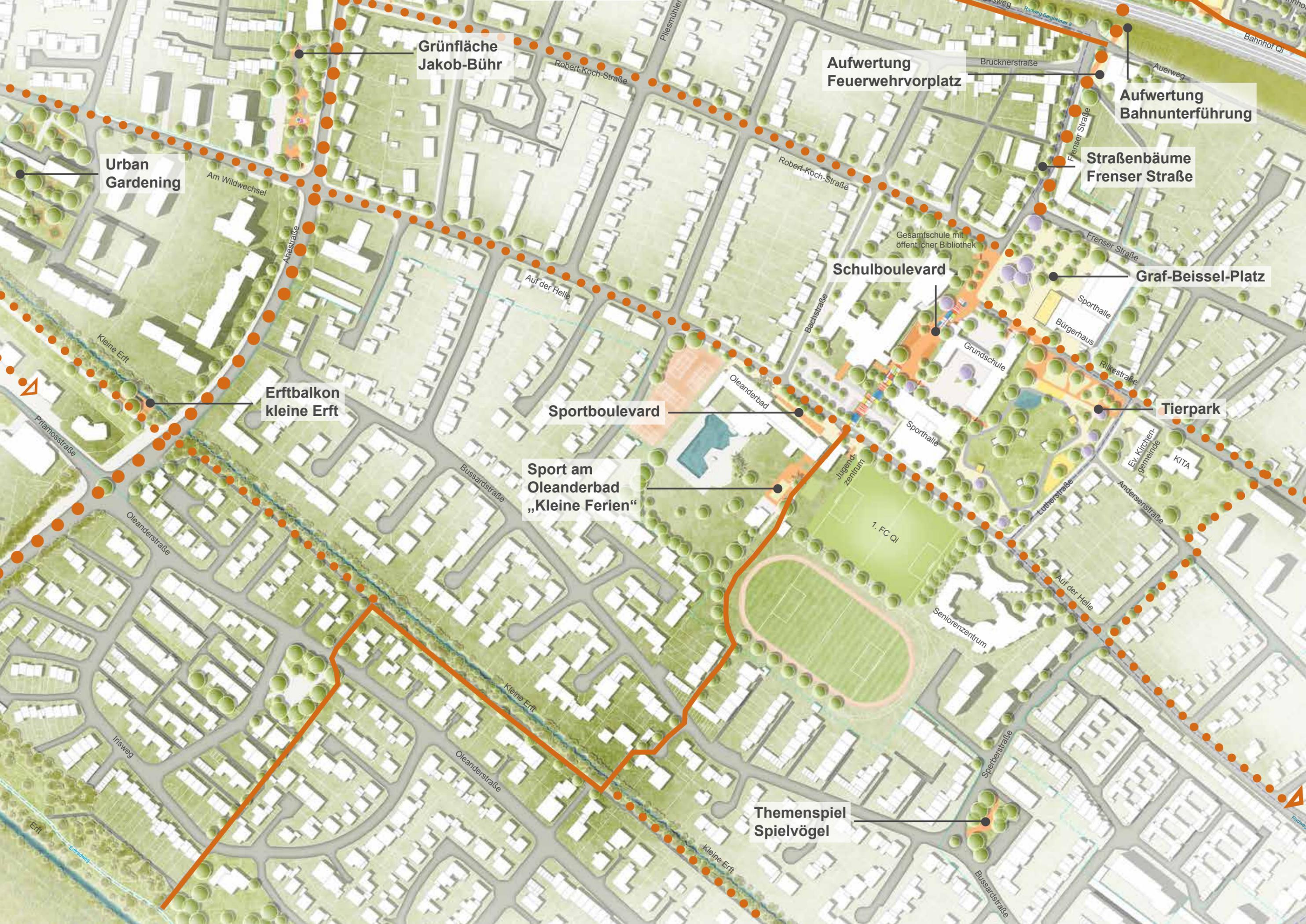
**Aufwertung
Bahnunterführung**

**Straßenbäume
Frenser Straße**

Schulboulevard

Graf-Beissel-Platz





Grünfläche Jakob-Bühr

Aufwertung Feuerwehrvorplatz

Aufwertung Bahnunterführung

Urban Gardening

Straßenbäume Frenser Straße

Schulboulevard

Graf-Beissel-Platz

Erftbalkon kleine Erft

Sportboulevard

Tierpark

Sport am Oleanderbad „Kleine Ferien“

Themenspiel Spielvögel

Robert-Koch-Straße

Brücknerstraße

Auerweg

Am Wildwechsel

Ahestraße

Auf der Helle

Robert-Koch-Straße

Gesamtschule mit öffentlicher Bibliothek

Frenser Straße

Kleine Erft

Pfannosstraße

Busardstraße

Kleine Erft

Oleanderbad

Bachstraße

Jugendzentrum

1. FC Qi

Sporthalle

Grundschule

Sporthalle

Bürgerhaus

Rilkstraße

Andersenstraße

KITA

EVK Kirchen-gemeinde

Lutherstraße

Seniorenzentrum

Auf der Helle

Sperlstraße

Busardstraße

Irisweg

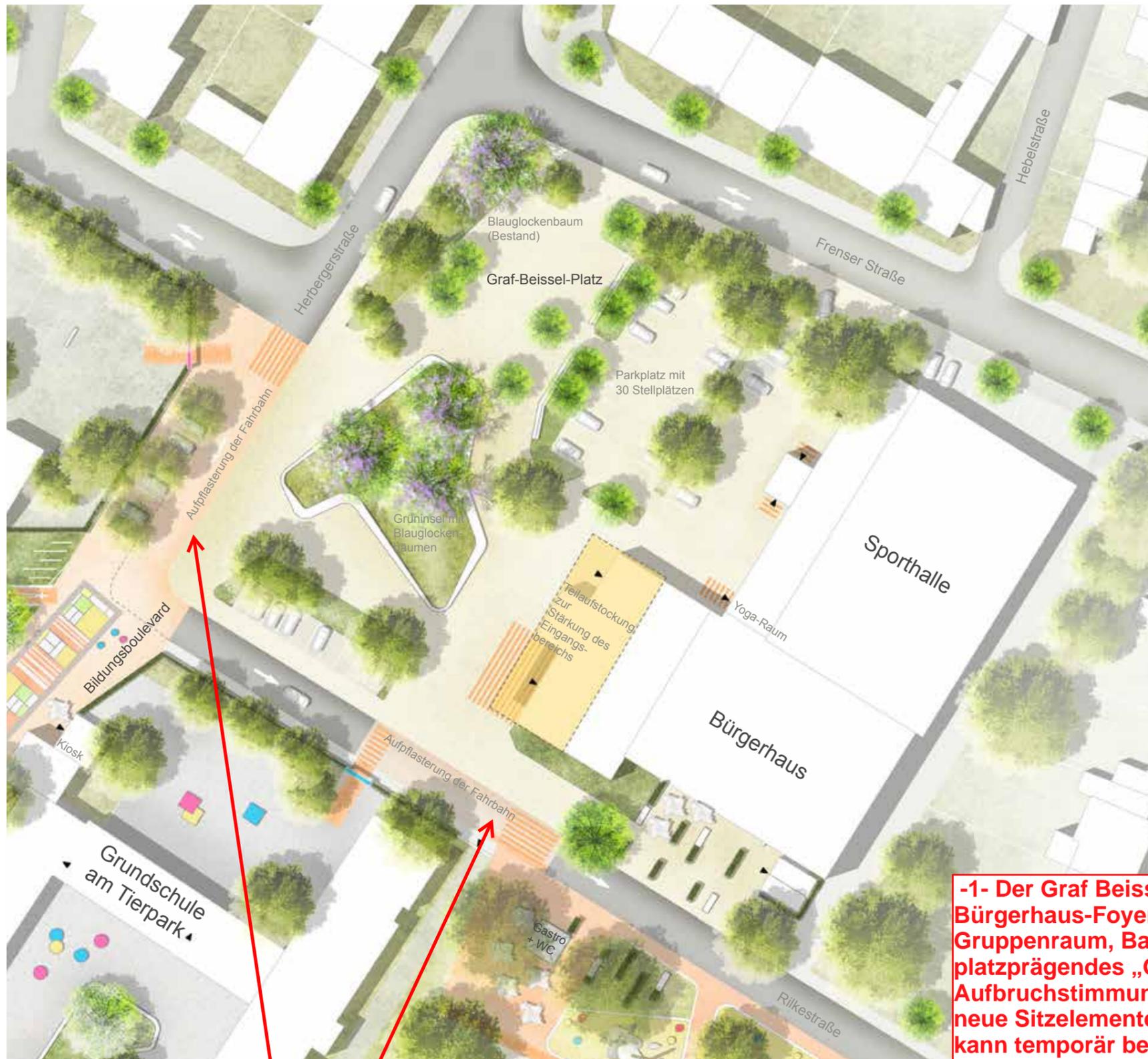
Oleanderstraße

Kleine Erft

Erft

Radweg

Grüne Mitte - Bereich Graf-Beissel-Platz / Bürgerhaus



-1- Der Graf Beissel Platz erhält durch die Aufstockung des Bürgerhaus-Foyers ein erweitertes Nutzungspotential (Cafe, Gruppenraum, Balletträume, etc.) und vor allem ein neues platzprägendes „Gesicht“, ein Merkzeichen, ein Symbol für die Aufbruchstimmung im Stadtteil. Eine dynamische grüne Insel und neue Sitzelemente prägen den öffentlichen Raum. Die Platzfläche kann temporär bei Großveranstaltungen als Parkplatz genutzt werden.

-4- Teilbereiche der Rilkestraße bzw. Herbergerstraße zwischen dem Schulareal / Tierpark und dem Graf-Beissel Platz / Bürgerhaus werden durch eine Einbahn-Straßenregelung verkehrsberuhigt, sodass eine intensive Verknüpfung der einzelnen Teilbereiche, bessere Querungsmöglichkeiten und neue Parkplatz-potentiale entstehen.

Grüne Mitte - Bereich Graf-Beissel-Platz / Bürgerhaus



Grüne Mitte - Bereich Graf-Beissel-Platz / Bürgerhaus



Grüne Mitte - Bereich Tierpark



-2- Der Tierpark wird umstrukturiert und erhält eine klare Zonierung (Kinderspiel, Jugendtreff, Senioren-bereich, Tiergehege, etc.) im Wechsel mit frei bespielbaren Rasenflächen. Das Tiergehege erhält eine markante befestigte Ringpromenade. Die neuen Spielbereiche nehmen das Thema „Tier“ assoziativ auf. Barrierefreie Spielgeräte werden integriert. Die vorhandenen Spielgeräte kommen dem Stadtteil an anderer Stelle zu Gute. Das Bürgerhaus und die Kirche orientieren sich neu zum Tierpark.

Grüne Mitte - Bereich Tierpark



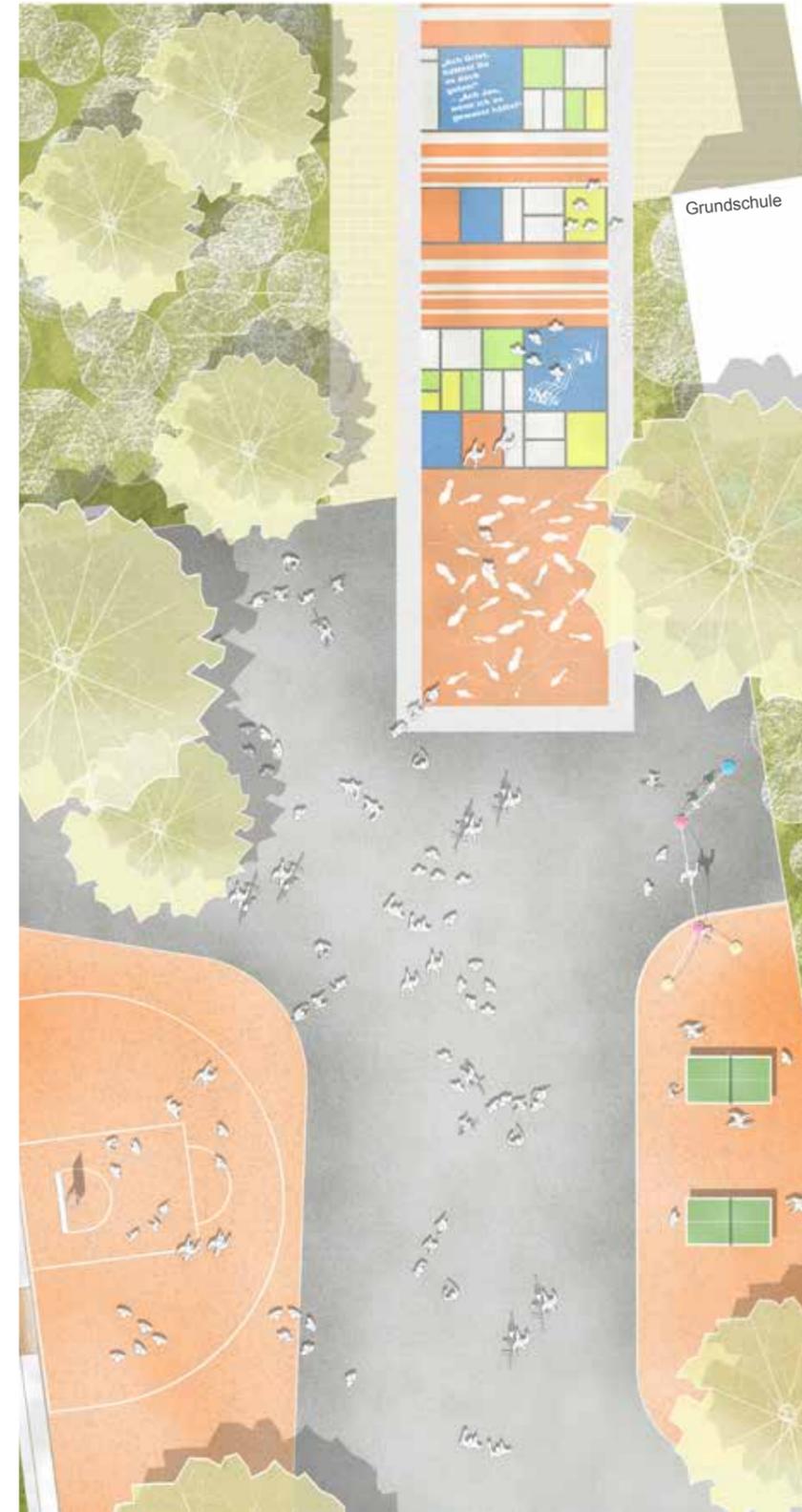
Grüne Mitte - Bereich Tierpark



Grüne Mitte - Bereich Tierpark

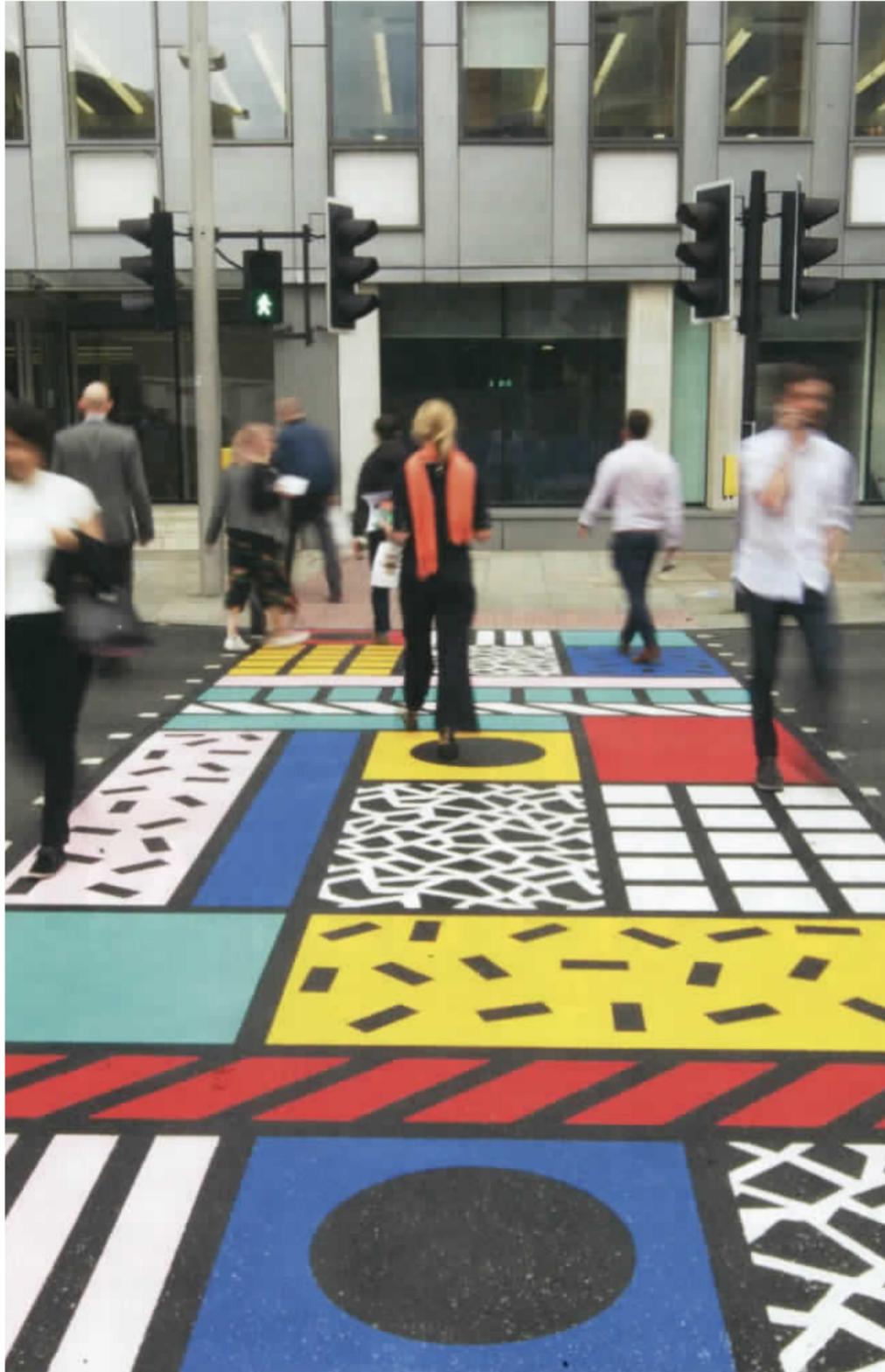


Grüne Mitte - Bereich Schulboulevard

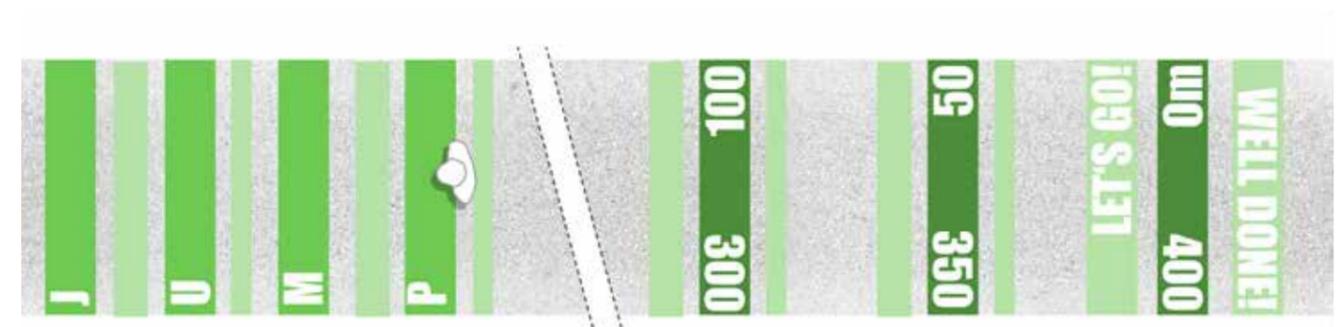
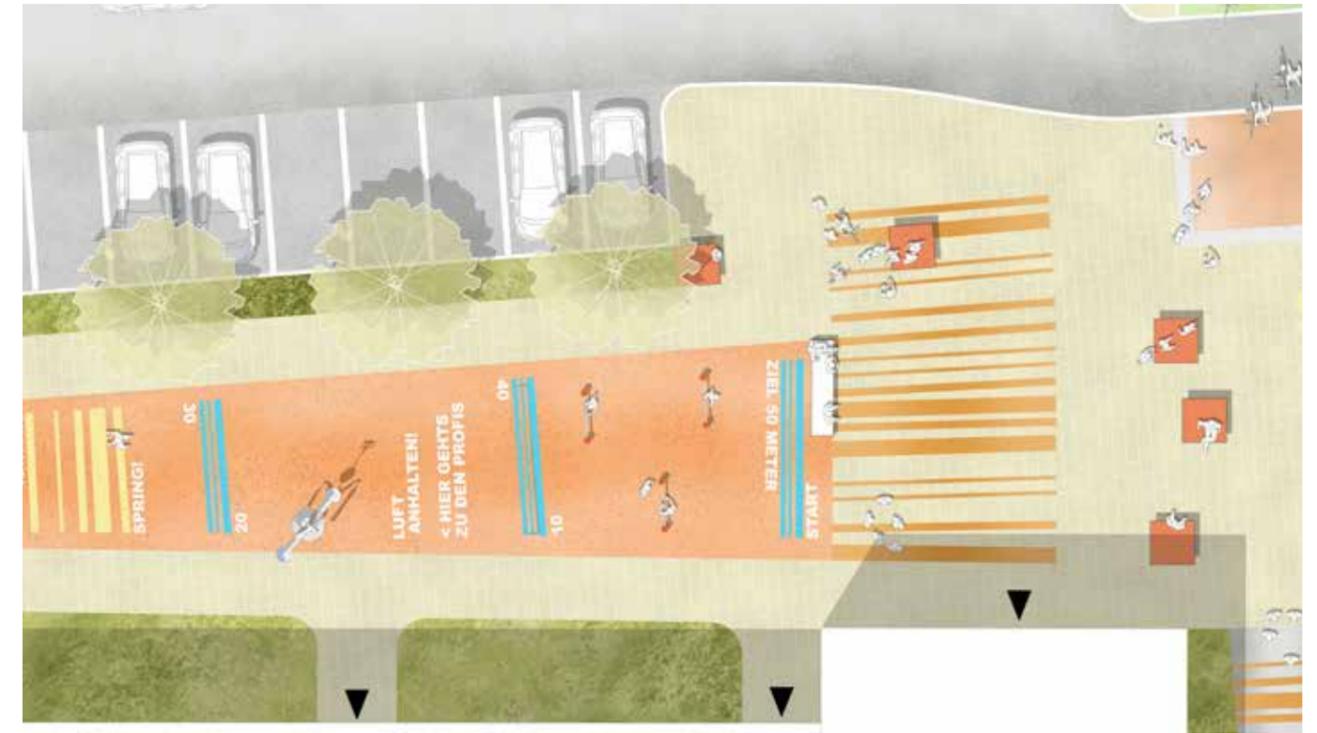
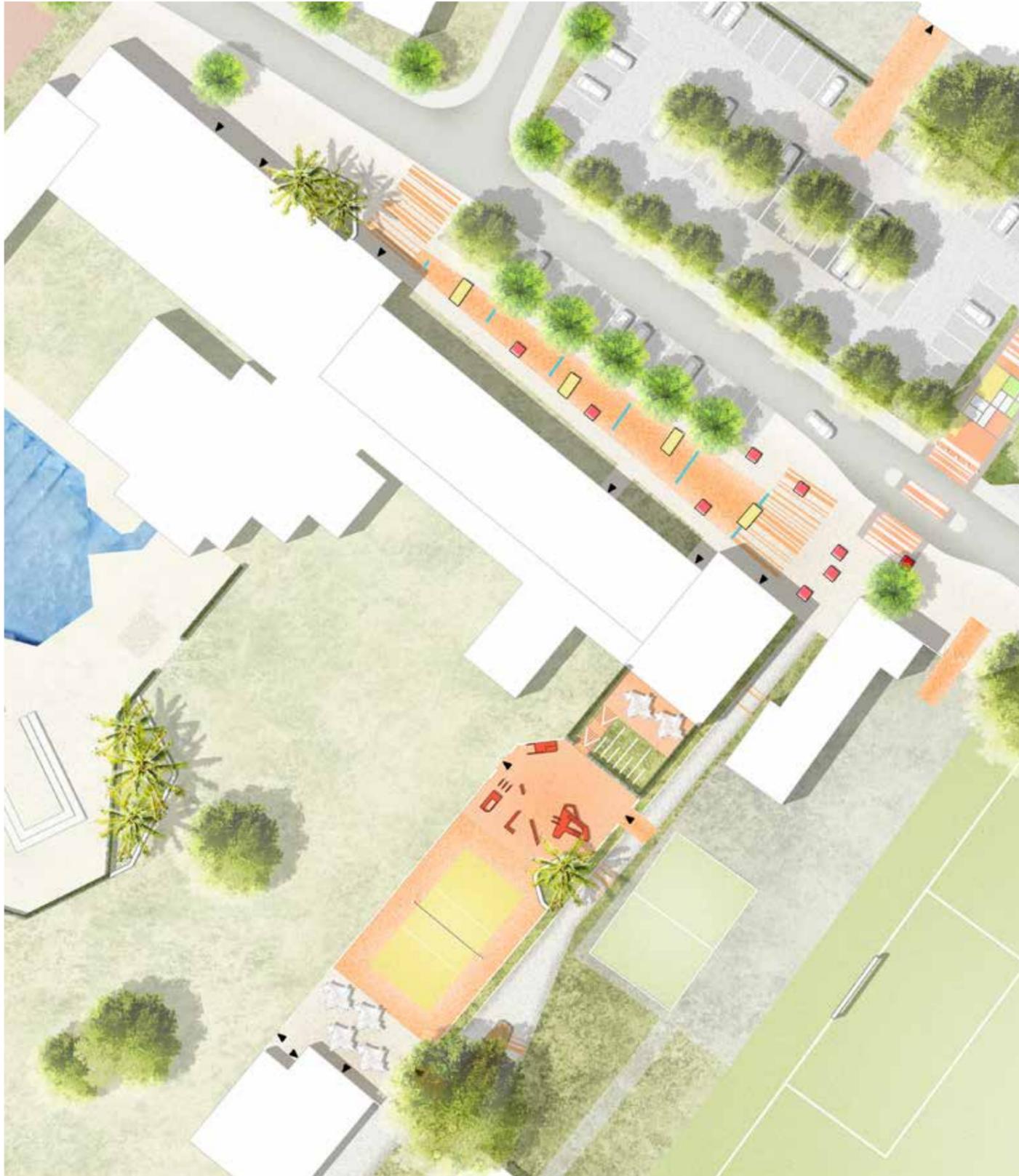


-3- Zwischen Grundschule und Gesamtschule entsteht ein gemeinsamer öffentlicher Aufenthaltsbereich, ein „Schulboulevard“ mit farnefrohen Belagsteppichen und vielfältigen Spiel-, Sport- und Aufenthaltsbereichen. Tore markieren die Schuleingänge und bieten Orientierung und Identifikation. Während bei der Gesamtschule mit ihren älteren Schülern und der öffentlichen Bibliothek weitgehend auf Zäune verzichtet wird, soll die Grundschule mit ihren jungen Schülern eingefriedet bleiben.

Grüne Mitte - Bereich Schulboulevard



Grüne Mitte - Bereich Sportboulevard



-6- Am Freibad sind neben dem Jugendhaus diverse Sportvereine angesiedelt. Ein boulevardartiges „Sportband“ soll assoziativ auf diese Nutzungen Bezug nehmen und zum Aufenthalt einladen.

Grüne Mitte - Bereich Sportboulevard - Parcouring



-5- Die Außenanlagen des Freibads werden unter dem Motto des „Kleinen Urlaubs“ aufgewertet. Sport- und Spielangebote wie Beachvolleyball, Parcouring oder SlacklinesT können in der Badesaison von Freibad- besuchern und außerhalb der Saison von der gesamten Bevölkerung genutzt werden.

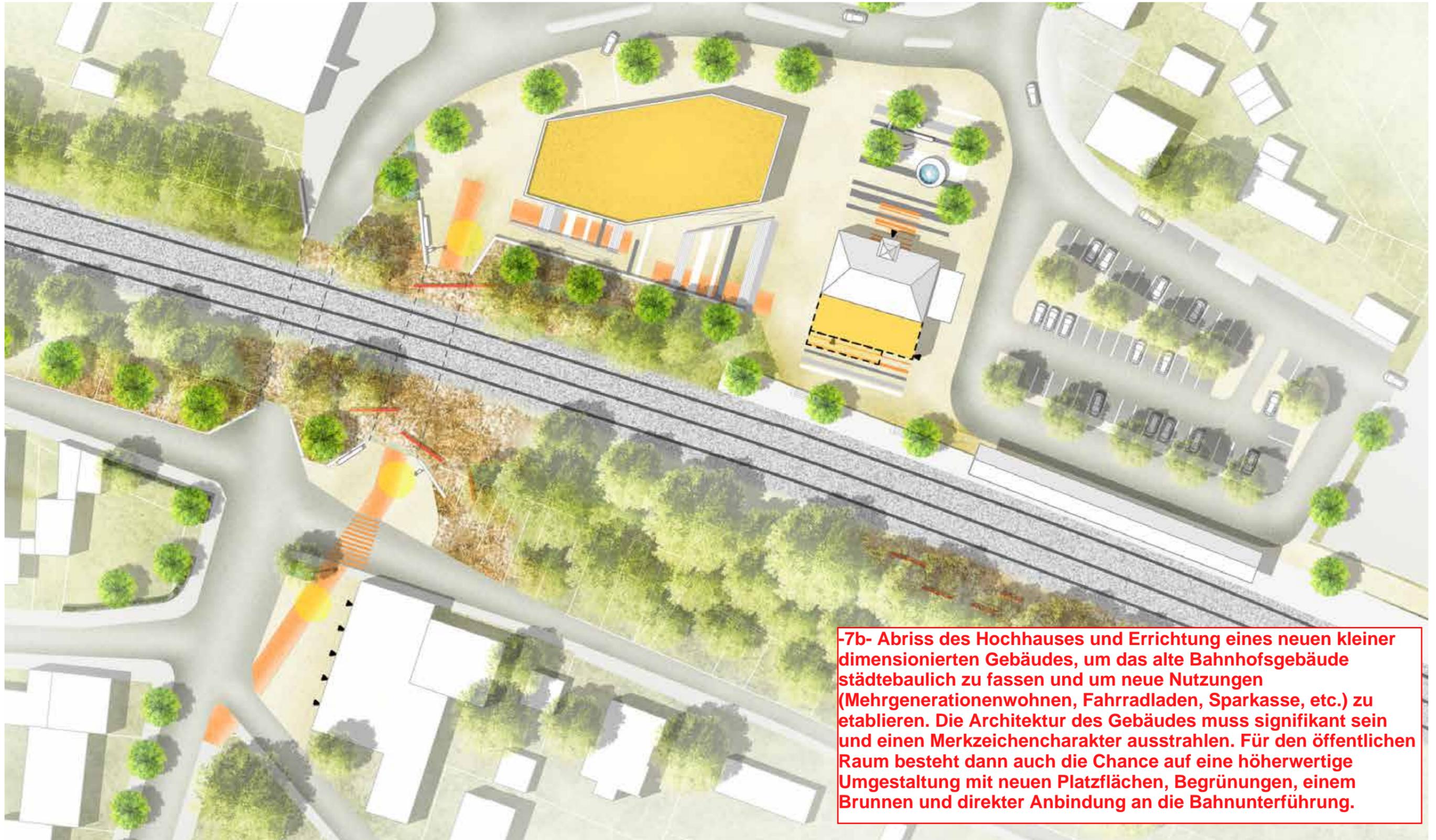
Umfeld Kulturbahnhof

- Variante mit aufgewertetem Bestandshochhaus

-7a- Aufwertung des vorhandenen Hochhauses durch eine Gebäudesanierung und neue architektonische Akzente (Loggien, Dachgärten, Fassadengrün, Entkernung, Durchbrüche, vergrößerte Fensteröffnungen, etc.) zu einem markanten Merkzeichen für das Stadtteilentree am Bahnhof, verbunden mit einer Aufwertung und Begrünung des öffentlichen Raumes.



Umfeld Kulturbahnhof - Zielvariante



-7b- Abriss des Hochhauses und Errichtung eines neuen kleiner dimensionierten Gebäudes, um das alte Bahnhofsgebäude städtebaulich zu fassen und um neue Nutzungen (Mehrgenerationenwohnen, Fahrradladen, Sparkasse, etc.) zu etablieren. Die Architektur des Gebäudes muss signifikant sein und einen Merkzeichencharakter ausstrahlen. Für den öffentlichen Raum besteht dann auch die Chance auf eine höherwertige Umgestaltung mit neuen Platzflächen, Begrünungen, einem Brunnen und direkter Anbindung an die Bahnunterführung.

Umfeld Kulturbahnhof - Zielvariante

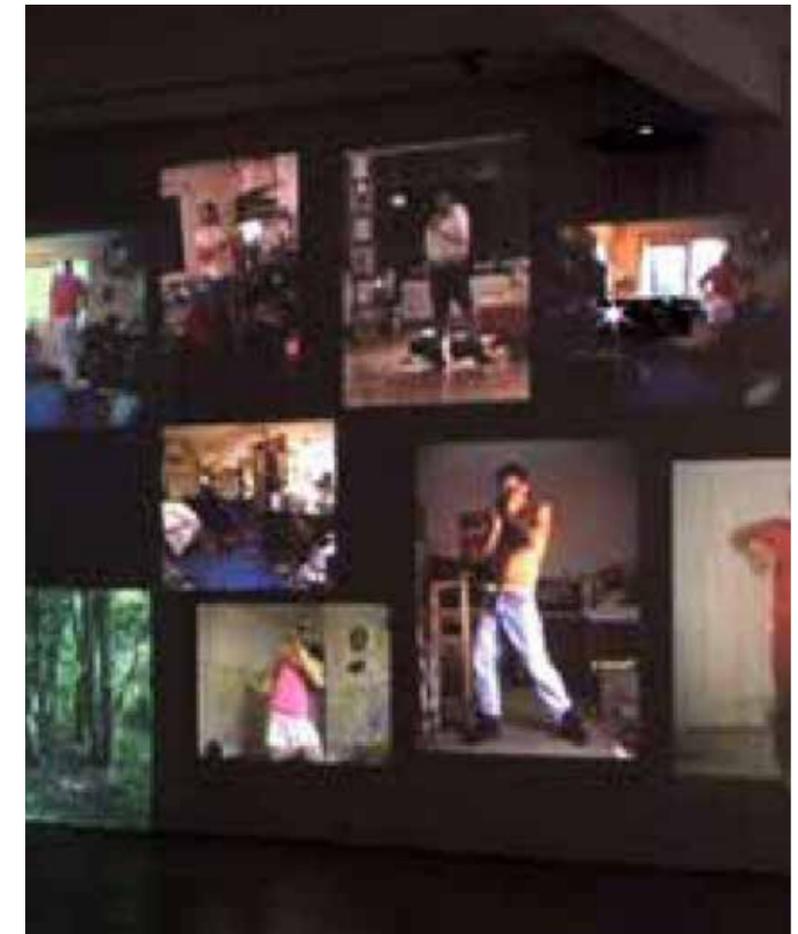


Feuerwehrvorplatz mit Bahnunterführung

-8- Die Fußgängerunterführung und seine Eingänge könnte durch ein neues Licht- und Gestaltungs-konzept („1000 Köpfe von Qi“ / „Schwarzes Brett“) aufgewertet werden. Vor allem auf der Nordseite könnte die vorhandene Stützmauer durch eine gestaffelte Treppen-, Terrassen- und Rampenanlage ersetzt werden. Ein Belagsteppich schafft klare Orientierung.

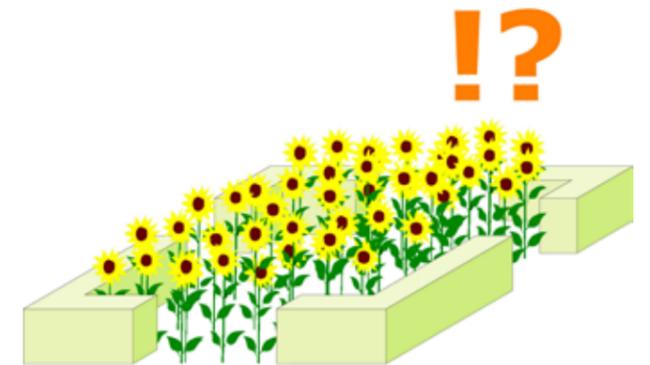
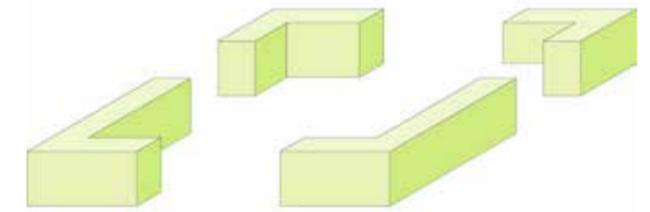
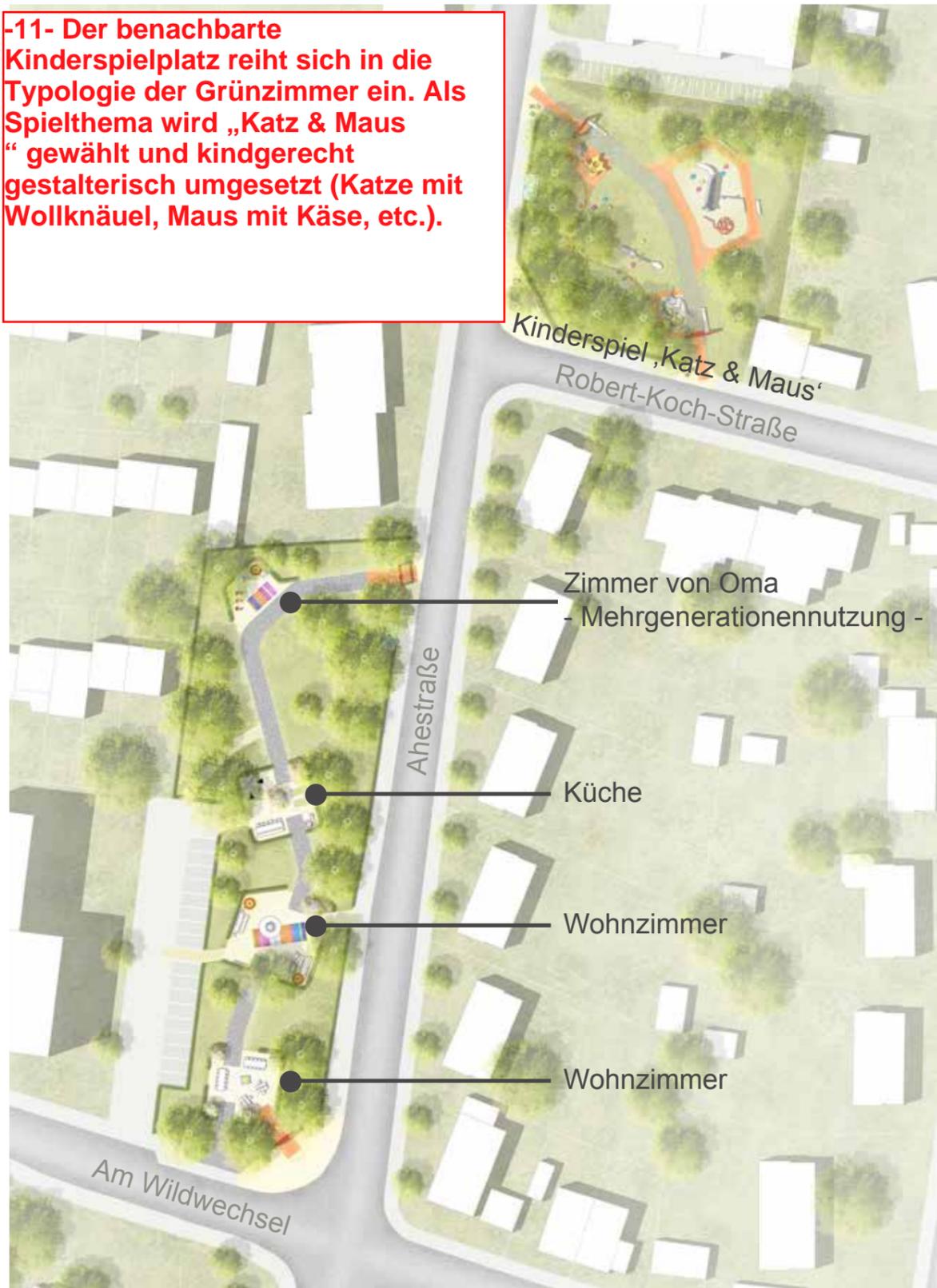


-9- Die wichtige Frenser Straße wird mit einer Baumallee zu einer Grünverbindung aufgewertet. Im Bereich Feuerwehrhaus wird ein Belagsteppich ausgerollt.



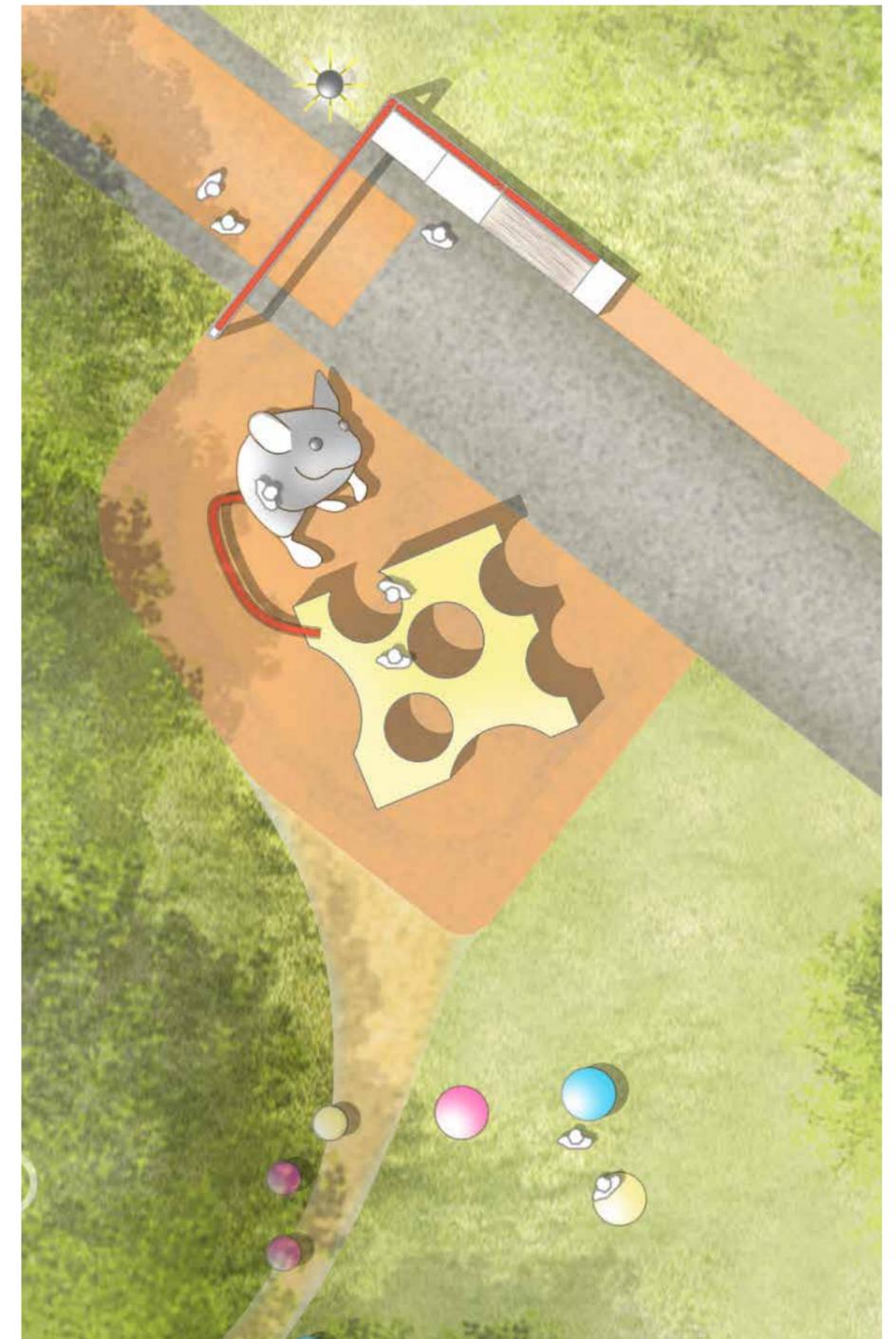
Grünfläche Jakob-Bühr mit Kinderspielplatz ‚Katz & Maus‘

-11- Der benachbarte Kinderspielplatz reiht sich in die Typologie der Grünzimmer ein. Als Spielthema wird „Katz & Maus“ gewählt und kindgerecht gestalterisch umgesetzt (Katze mit Wollknäuel, Maus mit Käse, etc.).



-10- Der Jakob-Bühr Platz erhält neue „grüne Zimmer“, die im Rahmen von „Mitmach-Projekten“ der Bürger als themenbezogene Quartierszimmer mit unterschiedlichen Nutzungen und Gestaltelementen ausgestattet werden. Ziel ist es, das Leben in den privaten Räumen ein Stück weit in den Außenraum zu tragen und somit die Identifikation mit dem Ort und die Kommunikation der Bewohnerinnen und Bewohner von Qi untereinander zu fördern.

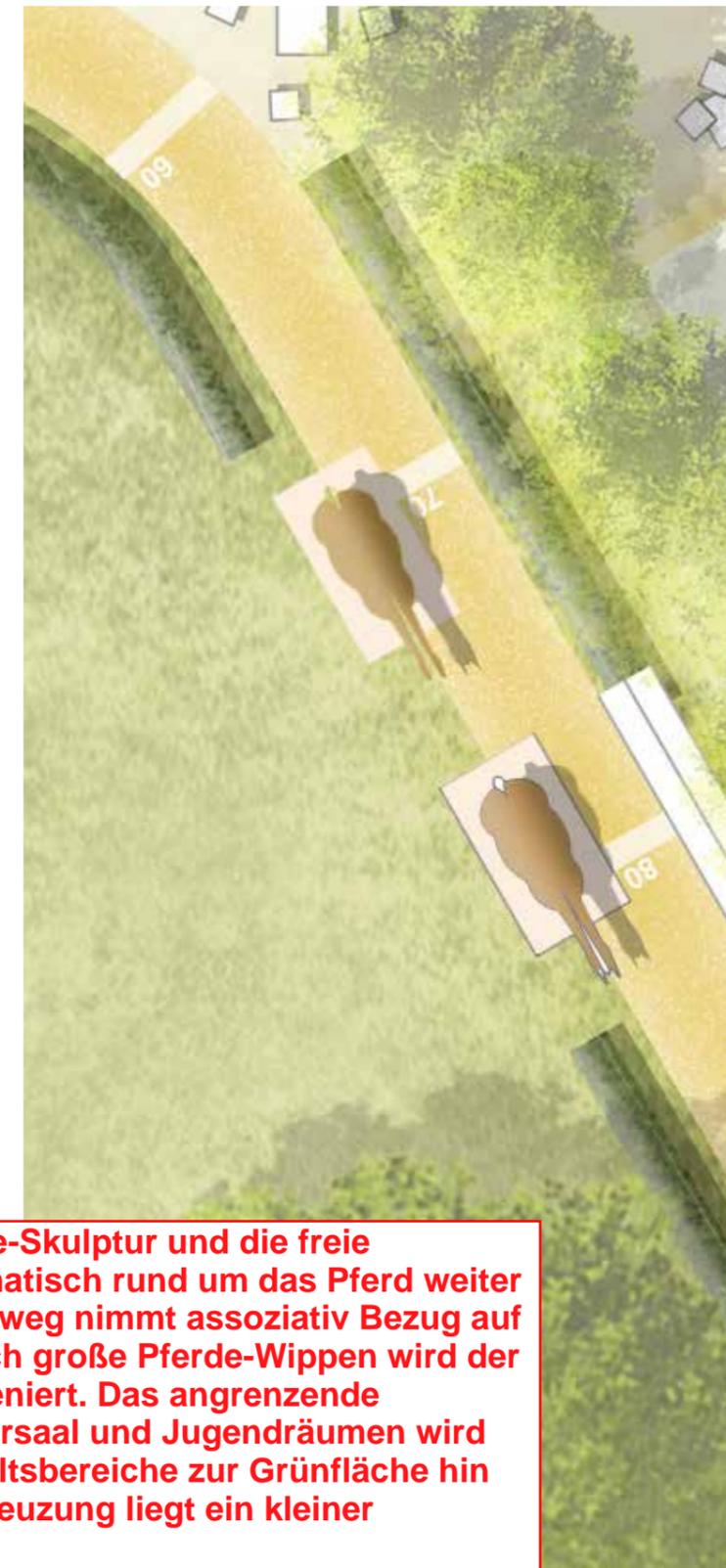
Kinderspielplatz Robert-Koch-Straße ‚Katz & Maus‘



Kinderspielplatz Robert-Koch-Straße ‚Katz & Maus‘



Auftakt Köln-Aachener-Straße / Ecke Kammerstraße



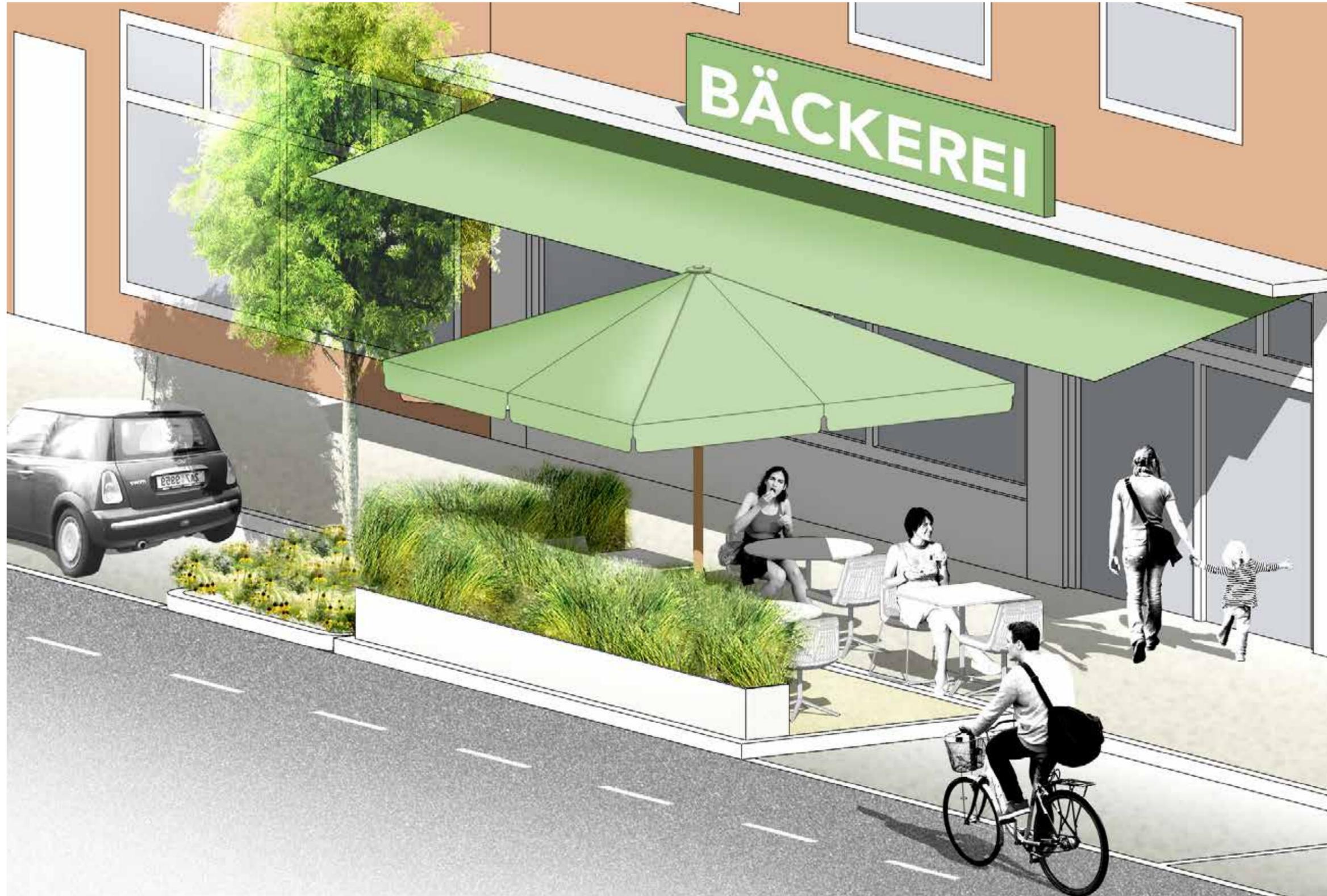
-12- Die vorhandene Pferde-Skulptur und die freie Wiesenfläche werden thematisch rund um das Pferd weiter qualifiziert. Der neue Rundweg nimmt assoziativ Bezug auf eine Pferderennbahn. Durch große Pferde-Wippen wird der Ortseingang markant inszeniert. Das angrenzende Gemeindezentrum mit Pfarrsaal und Jugendräumen wird durch platzartige Aufenthaltsbereiche zur Grünfläche hin geöffnet. An der Straßenkreuzung liegt ein kleiner Quartiersplatz.

Parklets / Punktuelle Aufwertungen Köln-Aachener-Straße

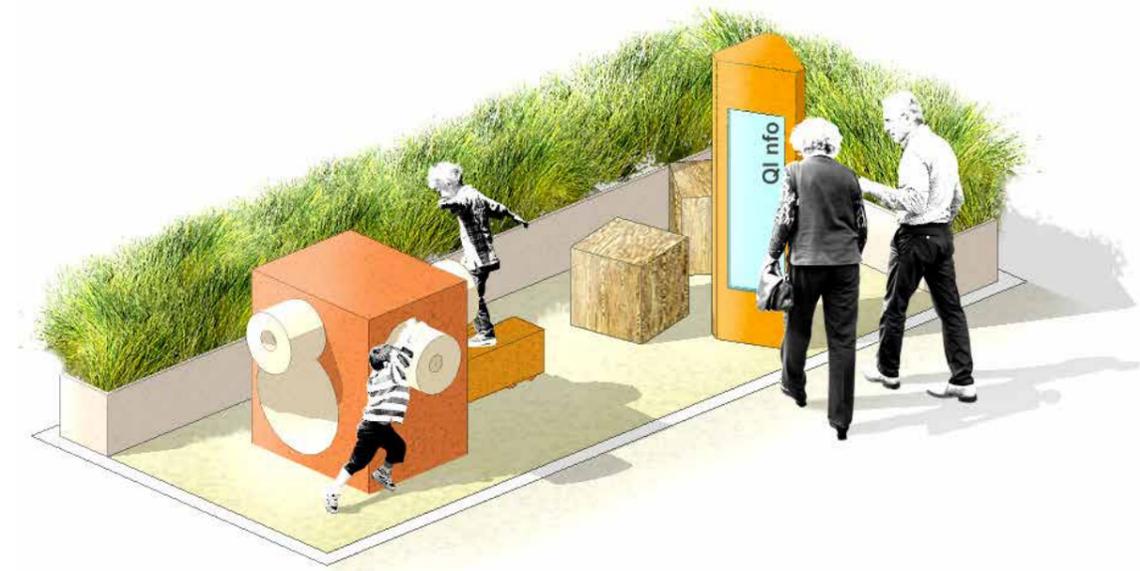
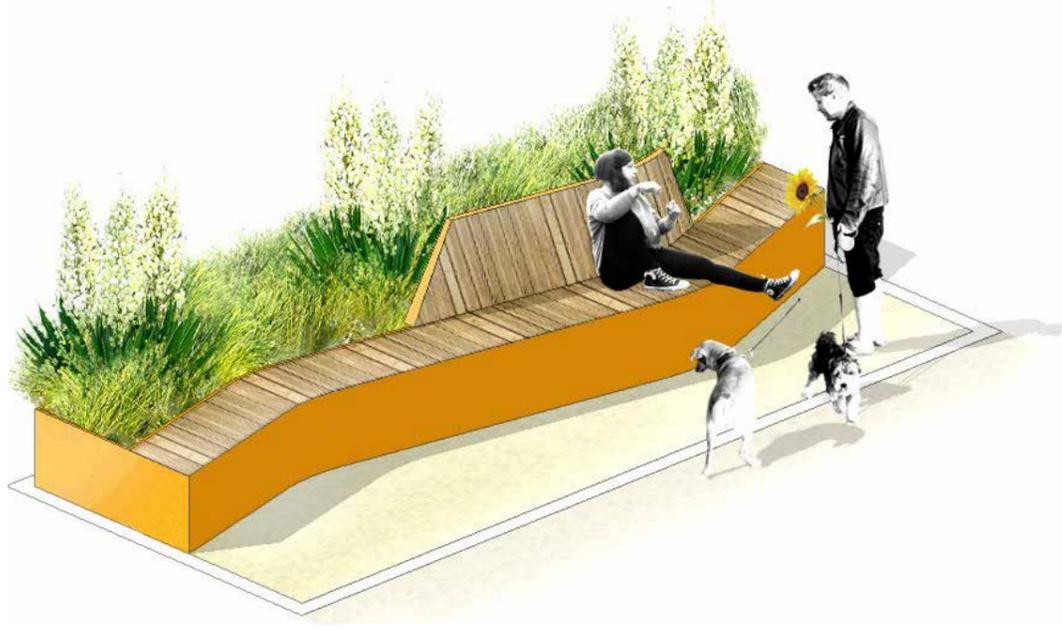


-13- Die Geschäftsstraße benötigt prioritär ein übergreifendes Einzelhandels-Management-Konzept (z.B. Baupotentiale nutzen, Leerstandsmanagement, Pop-Up Geschäfte, Stärkung HHG, Sonderaktionen, Feste, Parkscheibe statt Parkautomat, Modernisierung der Werbeflächen, Schaufenster und Fassaden). Die Aufwertung des öffentlichen Raumes spielt auch eine wichtige Rolle. „Parklets“, kleine dauerhafte aber auch temporäre bzw. wandernde Umgestaltungen z.B. im Bereich von Parkplätzen und Gehwegverbreiterungen sollen diesen Prozess als wiederkehrendes Element unterstützen. Vier unterschiedliche Gestaltungstypen werden entwickelt: Außengastronomie, Verkaufsfläche, Pflanzinseln mit Sitzelementen, Spiel- und Infobereich. Die Außen Wirkung und die Aufenthaltsqualität der beiden Stadtteilentrees sind ebenfalls zu verbessern. Während an der Kammerstraße das Thema Reitsport inszeniert wird, erhält der Platz am Glasbläserbrunnen neue markante Sitzelemente.

Parklets Köln-Aachener-Straße



Parklets Köln-Aachener-Straße



Soziales Konzept



Initiale setzen: Aufmerksamkeit durch Sonnenblumenfelder, 500 Bäume für Qi



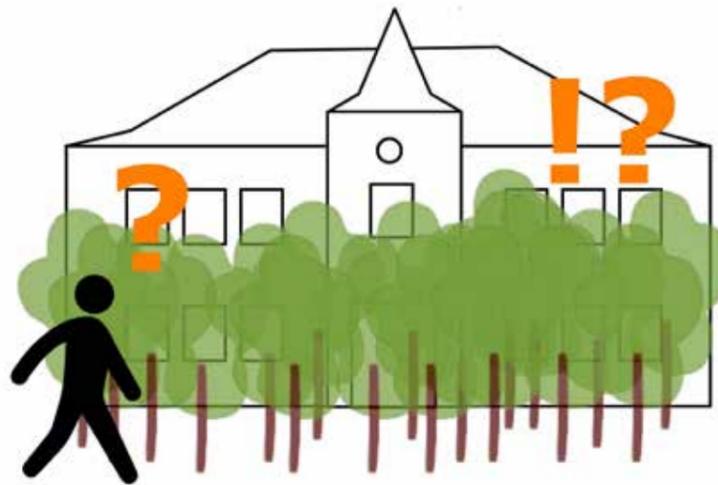
Gemeinsam Ideen und Lösungen entwickeln, die 500 Bäume für Qi in den Stadtteil tragen

Soziales Konzept / 500 Bäume für Qi

(s.a. bei den Erläuterungen unter "Mitmachaktionen"
Pkt. 15 bis 23)



Initial



Initial

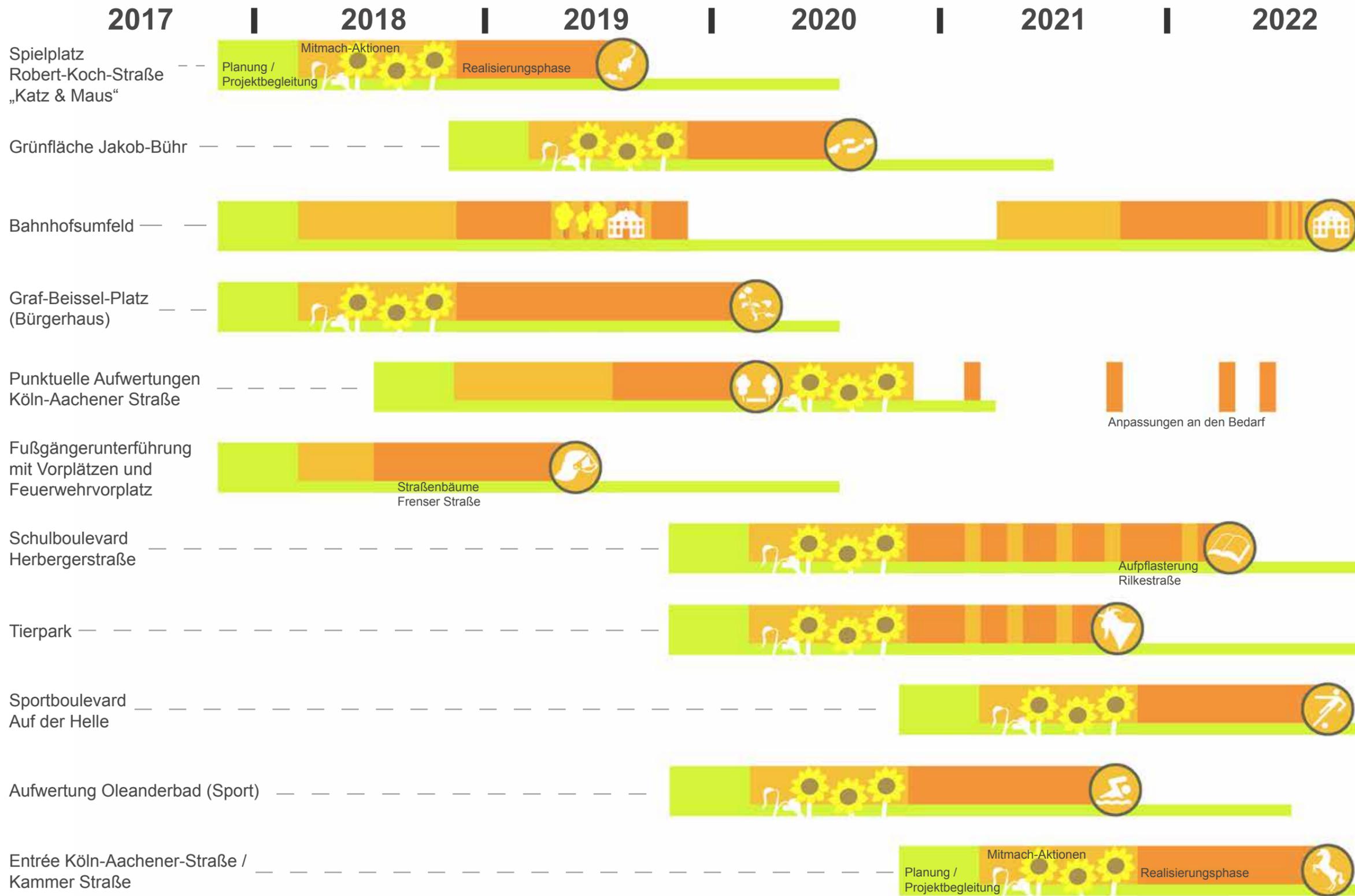


Zündung

Soziales Konzept



Phasierung



2. Planungsphase 2023 - 2027

Phasierung 1. Phase 2018 - 2022

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

